

Die Wärme aus der nahen Ferne



Foto: Arnold Ritter

Schon die alten Römer nutzten warmes Wasser, um ihre Häuser zu beheizen. Zweitausend Jahre später zog die Fernwärme in Brixen ein. Und seitdem wächst das Netz jedes Jahr. Mittlerweile beträgt die Trassenlänge 93,5 km. Gut 1.200 m³ Wasser zirkulieren dabei in einem geschlossenen Kreislauf. Das Netz erstreckt sich unter dem Stadtgebiet von Brixen, Pinzagen, Tschötsch, Pairdorf und St. Andrä. 2019 soll Fernwärme in der Altstadt und in der Industriezone von Brixen sowie in Albeins verfügbar sein, für die kommenden Jahre gibt es Pläne, Sarns, Tils und Elvas anzuschließen.

Zurzeit liefert die Stadtwerke Brixen AG Wärme an 1.890 Gebäude, darunter Krankenhaus und Schulen. Fernwärme ist heute

fast so selbstverständlich wie Strom.

Aber woher kommt sie?

Die Fernwärme wird im Sommer ausschließlich durch Biomasse in der Zentrale Vahrn-Brixen und in Pairdorf erzeugt. Dabei werden in Vahrn pro Tag bis zu 270 Schütt-raummeter Hackschnitzel verbrannt. Diese Menge entspricht drei vollen Sattelschleppern. Das Holz für die Hackschnitzel kommt aus heimischer Land- und Forstwirtschaft. Es nimmt gut 90 % am Anteil regenerativer Energiequellen ein, weitere 10 % stammen von Rapsöl aus Ländern der EU. Insgesamt beträgt der Anteil an erneuerbarer Energie knapp 25 %.

Von September bis Mai produzieren zusätzlich Blockheizkraft-

werke Fernwärme, vorwiegend mit Erdgas. Im thermischen Energiemix beträgt der Anteil an Erdgas rund 74 %. Heizöl macht lediglich 1 % aus. Eine völlige Abkehr von fossilen Energieträgern ist zurzeit nicht möglich, um die Versorgungssicherheit zu garantieren und den Spitzen- und Reservebedarf abzudecken. Bis 2020 soll der Anteil an erneuerbarer Energie auf 40 % erhöht werden, z. B. mittels Erdwärme. Zu diesem spannenden Ansatz laufen bereits intensive Studien.

Sicher ist, dass Fernwärme die Luftqualität und die CO₂-Bilanz in Brixen enorm verbessert hat, indem Luftschadstoffe, hohe Abgastemperaturen und Treibhausgase nachweislich vermindert wurden.

Energie sparen

Warmes Wasser ist Energie

Bei einem Fernwärmeanschluss wird auch Warmwasser mit Fernwärme erzeugt. Bis zu 25 % des Energieverbrauchs zu Hause wird im Schnitt dafür verwendet. Daher: Wo immer Sie warmes Wasser sparen oder die Temperatur drosseln, sparen Sie ganzjährig Energie(kosten).

Richtig heizen

Beschleunigen und abbremsen kostet Benzin. Genauso verhält es sich beim Heizen: Schalten Sie die Heizung ein, bevor das Haus anfängt auszukühlen. Heizen Sie besser kontinuierlich bei etwas geringerer Temperatur anstatt nachts die Heizung auszuschalten und morgens wieder kräftig aufzudrehen. Stoßlüften verhindert Energieverluste.

Mit eingebauter Regelung steht automatisch die richtige Temperatur am Heizkreis zur Verfügung und Sie können mittels Raumthermostat die Temperatur einstellen.

Heizanlage optimieren

So wie Sie Ihr Auto einem Wintercheck unterziehen, so benötigt auch Ihre Heizanlage jährlich – am besten zu Beginn der Heizperiode – eine Überprüfung durch Ihren Hydrauliker. Zudem bietet die Stadtwerke Brixen AG kostenlose Beratung zum Einstellen der Anlage und zum richtigen Heizen an. Fragen Sie danach: Tel. 0472 823 550.

Gedankensplitter: Zeichne mir ein Haus!

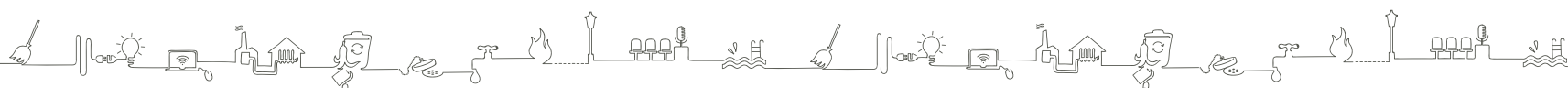


Links und rechts ein Strich, Fenster, Tür, Dach und ein Kamin obendrauf. So schaut's doch aus, Ihr Haus? Und vielleicht kringelt sich über dem Kamin eine hübsche Rauchwolke.

Wobei, es soll Häuser geben, die ohne auskommen – ohne Kamin. Und ohne Rauch. Das sind jene, die ganz auf Fernwärme setzen. Muss nicht sein, ein warmer Ofen ist immer was Feines. Nicht so fein

ist das, was manchmal oben raus kommt. Wenn's stinkt und dunkel qualmt, wird grad was verbrannt, was nicht in den Ofen gehört: die leere Packung Milch, ein Eierkarton, die Zeitung von gestern, Sty-

ropor, eine kaputte Obstkiste. Brennt alles, ist aber krebserregend, klimaschädlich und luftverschmutzend. Und jeder kann's sehen.



Arbeiten verschoben

Als vor einem Jahr die Wasserleitung in der Erhardgasse brach, stand das Projekt bereits vor der Ausarbeitung: Die bis zu hundert Jahre alten Trinkwasserleitungen in der Altstadt von Brixen müssen erneuert werden. Und auch die Abwasserrohre, die hier teilweise noch im Mischsystem Weißwasser/Schwarzwasser errichtet sind, benötigen eine Generalüberholung.

Zumal die Altstadt eine sensible Zone ist, plant die Stadtwerke Brixen AG die Arbeiten am Wassernetz zeitlich mit der Realisierung des Fernwärmeanschlusses für die Großen und Kleinen Lauben, den Pfarrplatz, den Domplatz und die Erhardgasse. Und auch die Glasfaserkabel für den Internet-Breitbandanschluss will die Stadtwerke Brixen AG gleich mit einziehen.

Allerdings heißt es noch etwas zuwarten, bis der Startschuss fällt. Da die Ausschreibung leer ausgegangen ist, konnten die Arbeiten nicht wie geplant zu Jahresbeginn starten. Der neue zeitliche Ablauf wird mit den betroffenen Geschäftstreibern und Anrainern sowie der Gemeindeverwaltung abgestimmt.



Foto: Siegfried Tasser



Nachgefragt bei ...
Petra Markart,
Kundenabteilung

Neues von der Stromrechnung

Rund 18.500 Stromkunden zählt die Stadtwerke Brixen AG. Das Einzugsgebiet umfasst die Gemeinden Brixen, Vahrn, Klausen, Franzensfeste, Natz-Schabs, Mühlbach, Rodeneck, Feldthurns und Villnöss. Die Kunden erhalten alle zwei Monate die Rechnung, sofern ihr Anschluss unter 16,5 kW liegt. Bei einem höheren Anschluss kommt die Rechnung ein Mal im Monat. Während bislang die Stadtwerke Brixen AG eine Sammelrechnung für alle in Anspruch genommenen Dienste ausstellen konnte, kommt seit einigen Monaten die Rechnung getrennt.

Warum wird Strom getrennt verrechnet?

Es sind verwaltungstechnische Gründe, die eine getrennte Verrechnung notwendig machen. Der Kunde erhält im gewohnten Rhythmus die Rechnung für die elektrische Energie und getrennt davon jene für die übrigen Dienste.

Auch das Layout der Rechnung ist neu. Warum?

Das Grundlayout der Stromrechnung folgt den Vorgaben der staatlichen Regulierungs-

behörde. Die grafische Neugestaltung ist eine Folge der getrennten Verrechnung der elektrischen Energie.

Was ändert sich für den Kunden?

Sofern der Kunde einen Dauerauftrag hat, ergibt sich für ihn kein Mehraufwand. Der Dauerauftrag bleibt unverändert aufrecht. Wer den Betrag einzeln überweist, muss an die zusätzliche Buchung denken. Insofern ist es empfehlenswert, auf einen Dauerauftrag umzusteigen.

Wie kann ich auf einen Dauerauftrag umsteigen?

Das Formular für den Dauerauftrag erhalten Sie bei den Kundenshaltern der Stadtwerke Brixen AG oder online im Kundenportal. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular einfach per E-Mail, Post oder persönlich retournieren. Um alles Weitere kümmert sich die Stadtwerke Brixen AG.

Wasserkongress im Forum Brixen



Vom 13. bis 15. Mai 2019 findet im Forum Brixen das Festival dell'acqua statt. Die italienweit viel beachtete Veranstaltung wird im Zweijahresrhythmus von Utilitalia konzipiert, dem Zusammenschluss von italienischen Unternehmen, die u. a. im Bereich der öffentlichen Wasserdienstleistung tätig sind.

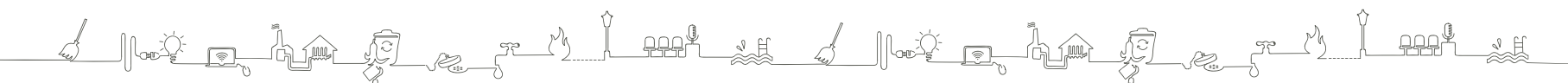
Der Stadtwerke Brixen AG, der Brixen Tourismus Genossenschaft und der Stadtgemeinde Brixen ist es gelungen, die fünfte Ausgabe des Festival dell'acqua nach Brixen zu holen.

Beim dreitägigen Kongress referieren nationale und internationale Experten, Regierungsvertreter, Schauspieler, Musiker und Philosophen über Klimawandel und Wasserknappheit, Wasser- und Wintersport, laufende Arbeiten und neue Aktivitäten auf der europäischen Wasseragenda, die Chancen der Hydroelektrik und

viele spannende Themen mehr. Für die Besucher ist die Veranstaltung kostenlos.

www.festivalacqua.org

FESTIVAL
dell'ACQUA



Entsorgen einfach gemacht

In der Gemeinde Brixen erleichtern in dicht besiedelten Zonen Presscontainer und halbunterirdische Container die Entsorgung von Abfall. Rund 7.000 Kunden nutzen mittlerweile dieses bewährte System.

Vor kurzem hat die Stadtwerke Brixen AG den Dienst auf den Vintlerweg in Milland ausgedehnt. Die 300 Kunden im Einzugsgebiet müssen seit Jänner keine Abfalltonnen mehr auf die Straße stellen, sondern können ihren Restmüll und Biomüll rund um die Uhr in den Containern mit elektronischer Wiegeeinrichtung entsorgen. Theoretisch ist dies in jedem beliebigen Presscontainer im gesamten Gemeindegebiet möglich. Dank

eingebauter Waage wird nur der effektiv entsorgte Abfall verrechnet. Die Container sind video- und fernüberwacht. Nur wenn der Container voll ist, holt das Müllsammelfahrzeug den Abfall ab. Der Schwerverkehr verringert sich mit vielseitigen positiven Auswirkungen auf Luft, Verkehr und Sicherheit der Fußgänger. Damit beschreitet die Stadtwerke Brixen AG bereits seit vielen Jahren den Weg Richtung Smart City: Digitale, innovative Technologie ermöglicht eine ökologische und effiziente Lösung zum Vorteil der Umwelt und der Bevölkerung. Für 2019 ist die Umstellung in der Zone Fischzuchtweg/Mozartallee geplant.

CITYNET



Ein Hochleistungs-Kommunikationsnetz

Internet auf Glasfaserbasis ist um ein Vielfaches schneller als ein ADSL-Anschluss. Es erlaubt einen schnellen und stabilen Fluss enormer Datenmengen, auch bei paralleler Nutzung. Und das Datenvolumen wird wohl auch in Zukunft weiter stark zunehmen. Die Europäische Union hat die Bereitstellung von ultraschnellen Breitbanddiensten als Grundlage für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit als Ziel bis zum Jahr 2020 definiert. Seit 2014 arbeitet die Stadtwerke Brixen AG daran, dieses Ziel für weite Teile des Brixner Gemeindegebietes zu realisieren. Bislang ist das Stadtgebiet, St. Andrä, Tschötsch, Pairdorf und Pinzagen mit Citynet verbunden. In Kürze sind die Arbeiten für die Anbindung von Elvas an das Glasfasernetz abgeschlossen, wobei die landeseigene Firma InfraNet dieses Projekt finanzierte. Die Fraktionen Albeins, Sarns und Tils sollen bis 2020 folgen. In Planung ist die Glasfasernetzerschließung in den Fraktionen Afers, St. Leonhard und Mellaun.

www.asmb.it/de/citynet

CITYNET für Privatkunden ab 29 Euro/Monat

- Home 30/15 Mbit/s
- Home Large 50/25 Mbit/s
- Home X-Large 100/50 Mbit/s

CITYNET für Geschäftskunden ab 59 Euro/Monat

- Business Smart+ 30/30 Mbit/s
- Business Comfort+ 60/60 Mbit/s
- Business Premium+ 100/100 Mbit/s



Foto: Georg Holzer

Repair Café

Wer Abfälle richtig entsorgt, ermöglicht das Wiederverwerten wertvoller Rohstoffe. Trotzdem ist das Recyceln von Abfällen nur die zweite Wahl beim Umweltschutz. Das Vermeiden von Abfällen steht immer an erster Stelle. Und genau deshalb findet die Stadtwerke Brixen AG die Initiative „Repair Café“ der OEW sehr gut.

Beim Repair Café in Brixen können Sie gemeinsam mit Expertinnen und Experten Gegenstände reparieren. So erhalten Ihr Fahrrad, ein Elektrogerät, Ihr geliebtes Kleidungsstück sowie der ältere Computer oder das Handy eine zweite Chance.

Wann: An jedem zweiten Donnerstag im Monat – von 18 bis 21 Uhr

Wo: Bar Visavis – Fischzuchtweg 18

www.oew.org/repaircafe



Notiert: Termine

22. März: Abgabetermin zum Malwettbewerb zum Wasser Licht Festival, s. S. 4

4. April: Anmeldeschluss für die kostenpflichtige Grünschnittsammlung in der Gemeinde Brixen (Sammlung vom 8. bis 19. April). Infos und Anmeldung: Tel. 0472 823 523, gruenschnitt@asmb.it

8. Mai: Geführte Wanderung zur Trinkwasserquelle in Schalders, s. S. 4

13.–15. Mai: Festival dell'acqua im Forum Brixen, s. S. 2

20. Mai: Ende der Abgabefrist der Anschlussverträge für Fernwärme-Neuanschluss

25. Mai: Eröffnung der Freibadsaison in der Acquarena.

25. und 26. Mai: Acquarena-Cup; **2. Juni:** Schwimmwettkampf FIN; die Sportbecken sind jeweils für den Wettkampf reserviert.



Geklärt:

Muss ich das Marmeladenglas ausspülen?

Ja, bitte, aber das Glas muss nicht blitzblank sein – kurz ausgespült reicht. Ein sauberes Glas trägt in erster Linie dazu bei, dass die Wertstoffglocke nicht übel riecht.

Bitte entfernen Sie den Deckel: Plastikdeckel gehören zu Plastikverpackung, Schraubverschlüsse aus Metall entsorgen Sie im Container für Dosen.

Bitte werfen Sie in den Glascontainer:

- Getränkeflaschen
- Marmeladengläser, Honiggläser
- Konservengläser
- Gläser für Aufstriche, Joghurts
- Kosmetikflaschen, Flakons

Auf keinen Fall in den Glascontainer gehören:

Keramik, Porzellan, Glühbirnen, Fenster- und Spiegelglas

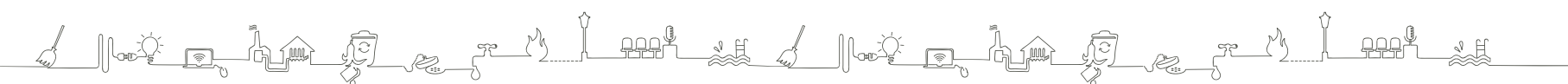




Foto: Klaus Ramoser

Fit und gesund in der Acquarena

Seit kurzem führt die Stadtwerke Brixen AG das Fitnessstudio in der Acquarena selbst. Neben einem Geräteraum mit Kraftzirkel, Kabelzugmaschinen und verschiedenen Kraftgeräten bietet das Fitnessstudio auch einen Bereich für Functional Training, einen Freihantelbereich und einen Cardibereich. Trainiert werden kann täglich von 6 bis 22 Uhr. Wer wert auf eine persönliche Beratung und Betreuung legt, dem steht von Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 20.30 Uhr ein qualifizierter Trainer zur Seite, der durch Tipps und einen individuellen Trainingsplan hilft, das persönliche Trainingsziel zu erreichen. Mit den Trainern können auch Personal Trainings, funktionelle Körpertests und Elektrostimulationstraining (Bodytec) durchgeführt werden. Verschiedene Kurse wie Haltungensturnen, Bauch-Beine-Po-Training, High Intensity Zirkel und Spinning ergänzen das Angebot.

Fit und gesund werden: Schon bald wird eine eigene Abteilung Physiotherapie und Rehabilitation das Angebot zum ganzheitlichen Wohlbefinden in der Acquarena vervollständigen.

www.acquarena.com



Foto: Helmuth Rier

Wasser erleben

Ein Sprichwort der Hopi-Indianer besagt: Nur wer die Quelle besucht, kann dem Wasser mit Respekt begegnen und es mit Bedacht nutzen. In diesem Sinne lädt Stadtwerke Brixen AG zu einem besonderen Ausflug ein: Die normalerweise versiegelte Schutztür in Schalders, hinter der sich die Quelle unseres Brixner und Vahrner Trinkwassers verbirgt, steht für die Besucherinnen und Besucher offen. Wer eine Flasche mitbringt, kann selbst direkt an der Quelle das Wasser fassen, das normalerweise erst Kilometer weiter aus dem Wasserhahn rinnt. Eine einmalige Gelegenheit, sich sein Wasser zu erwandern und sich dadurch seiner Kostbarkeit bewusst zu werden.

Wann: Mittwoch, 8. Mai, um 14 Uhr

Wo: Treffpunkt bei „Lahner Säge“ (Kreuzung der Forststraßen, ungefähr auf halber Strecke zwischen Schalders und Parkplatz Steinwend). Von dort rund halbstündige, geführte Wanderung zur Quelle.

Wer: Für Groß und Klein. Auf 20 Teilnehmer begrenzt!

Wie: Anmeldung innerhalb 16. April unbedingt erforderlich! auguschoell.petra@asm.it, Tel. 0472 823 500

Mein Lieblingsplatz am Wasser

Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Vom 9. bis 25. Mai 2019 erlebt das Wasser Licht Festival seine dritte Auflage. Lokale und internationale Lichtkünstler verwandeln Brunnen, Flussufer und Fassaden der Stadt Brixen in ein Lichtermeer. Auch in diesem Jahr laden die Stadtwerke Brixen AG und die Brixen Tourismus Genossenschaft die Grund- und Mittelschüler ein, an einem Malwettbewerb teilzunehmen und so Teil des Festivals zu werden. Die fünfzig schönsten Bilder werden an die Außenmauer des Hotel Pupp projiziert und können von den tausenden Besuchern des Festivals bewundert werden. Das Thema des Wettbewerbs lautet: „Mein Lieblingsplatz am Wasser“. Letzter Abgabetermin für die kreativen Werke ist der 22. März 2019 (Abgabe beim Forum Brixen). Es winken schöne Einzelpreise und Preise für die ganze Klasse! Info: auguschoell.petra@asm.it, Tel. 0472 823 500.



Bild: Lara U

Alltagsgesicht



Mit dem Strom ist es wie mit dem Wasser – erst wenn's mal nicht läuft, merkt man, dass einem etwas fehlt. Damit's aber läuft, braucht es für das eine wie für das andere eine ausgeklügelte Technik und Menschen, die diese beherrschen.

Einer, der sein Fach versteht, ist **Ulrich Egger**.

Seit fast einem halben Leben, seit 1987, arbeitet er für die Stadtwerke Brixen AG: zunächst in der Zählerabteilung, dann in der Netzabteilung. Seit mehr als zehn Jahren ist er für das gesamte Stromversorgungsgebiet der Stadtwerke Brixen AG verantwortlich. Gemeinsam mit acht Mitarbeitern arbeitet er am Netzausbau, an Netzsanierungen und Neuanschlüssen. Auch die Koordination der Arbeiten für die öffentlichen Beleuchtung in Brixen fällt in seinen Bereich: Wenn es zu Weihnachten in der ganzen Stadt leuchtet und beim Wasser Licht Festival alle Lichtpunkte strahlen, dann haben Ulrich Egger und sein Team über Wochen ganze Arbeit geleistet.

Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.
Herausgeber: Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, mail@asm.it, www.asm.it **Texte:** Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste. Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, schreiben Sie uns: mail@asm.it **Fotos:** Stadtwerke Brixen AG, Georg Hofer, Klaus Ramoser, Helmuth Rier, Arnold Ritter, Siegfried Tasser **Grafik:** Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn

